

MORGENFORTBILDUNG JÄNNER-DEZEMBER 2019

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE

Termin: jeden Di, Do und Fr um 7.30 h im Besprechungsraum LS 15 A

Organisation: assoc. Prof. Priv. Doz. Georg Pfeiler

Datum	Thema	Verantwortliche
08.01.	Management nach Konisation	Elmar Joura
10.01.	Breast Cancer in the Elderly	Georg Pfeiler
11.01.	Gewalt im Kreißsaal	Rakos/ Anita Weichberger
17.01.	AI bei Kinderwunsch	Andrea Weghofer
18.01.	Nebenwirkungsmanagement von zielgerichteten Therapien beim Mammakarzinom	Sabine Danzinger
22.01.	Vaginale Deszensuschirurgie - mit oder ohne Uterus	Barbara Bodner-Adler
24.01.	Mamma-Ca, Ribociclib	Iris Holzer
25.01.	Elektive Tubektomie und unerwartete Malignität	Rosalinde Seidl/ Heinrich Husslein
29.01.	Österreichisches Geburtenregister	Hanno Helmer
31.01.	Genpanel	Christian Singer
12.02.	Immuntherapie beim Mammakarzinom	Christian Singer
14.02.	Beckenbodendynamik	Engelbert Hanzal
15.02.	Kontrazeption und Depression	Christian Egarter
19.02.	BEI Focus EndoRep	Kazem Nouri
21.02.	AMH bei Abortus habitus	Johannes Ott
22.02.	Aufgaben und Arbeitsweise der PatientInnenanwaltschaft	Sigird Pilz
26.02.	Candida in der SS	Iris Holzer
28.02.	Lehrfilme der Frauenklinik	Harald Leitich
05.03.	Schwangerschaft, Geburt und zukünftige Beckenbodendysfunktion: Pilot- Projektvorstellung	Barbara Bodner-Adler
07.03.	Genetische Aspekte der Konsanguinität	Franco Laccione
08.03.	Elagolix	Alexandra Perricos
12.03.	Einfluss des OP Volumen auf das Outcome	Heinrich Husslein
14.03.	Paediatrische Kardiologie bei konsanguinen Eltern	Ina Michel-Behnke
15.03.	Vitamin D in der IVF	Johannes Ott
19.03.	Kann man Krebs eliminieren?	Elmar Joura
21.03.	Therapie der gestörten Schwangerschaft	Marlene Hager
22.03.	Deskriptive Evaluierung des Benefits der Nackentransparenzmessung in Zeiten des Non-Invasive Prenatal Testings	Julia Scheidl / Iris Holzer
26.03.	XGEVA beim Mammakarzinom	Georg Pfeiler

Datum	Thema	Verantwortliche
02.04.	Ist die US-Untersuchung an sich unsicher oder kann sie nur zur Verunsicherung beitragen?	Dieter Bettelheim
04.04.	Seltenes ist selten: Lipschütz Ulcus	Christine Kurz
05.04.	Vaginale HPV-Besiedelung bei Mädchen und jungen Frauen nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation	Dorothea Bauer
09.04.	To drill or not drill - that is the question	Johannes Ott
11.04.	Das Myom-Sarkom Dilemma; Teil I: Hintergründe und Konsequenzen	Lorenz Küssel
12.04.	Das Myom-Sarkom Dilemma; Teil II: Argumente auf dem Prüfstand	Heinrich Husslein
23.04.	Endometriose: wie radikal muss es sein?	Lorenz Küssel
25.04.	Neulasta	Georg Pfeiler
26.04.	Endocrine Disruptors	Christian Egarter
30.04.	Schilddrüse	Julian Marschalek
07.05.	Fasten in der Schwangerschaft	Steffi Springer
14.05.	Verbesserung der Einheilrate von grosvolumigem Lipofilling durch Anreicherung mit Plättchenlysate: Vorstellung einer Pilotstudie	Edvin Turkof
16.05.	Fertilitätsprotektion	Julian Marschalek
17.05.	Abschätzen von Tumorwachstums- und Regressionsraten während Therapie als neuer Prognosefaktor für Patientinnen mit high-grade serösem Ovarialkarzinom	Thomas Bartl
21.05.	Pelmeg	Klaus Pieringer
23.05.	Liquid Biopsie	Christian Singer
24.05.	Surgical management of apical prolapse	Gäste aus Schweden/ Engelbert Hanzal
28.05.	Endokrine Therapie gemäß St Gallen	Georg Pfeiler
04.06.	Die Problematik von Adipositas und Insulinresistenz in der Frauenheilkunde	Christian Göbl
06.06.	Impfplan	Herbert Kiss
07.06.	Liquid Biopsy	Christian Singer
13.06.	Neuigkeiten aus AB habitualis Abklärung	Iris Holzer
14.06.	Endometrium ; So What?	Kazem Nouri
18.06.	OE Konferenz	Peter Husslein
25.06.	Post ASCO Gyn Onko	Christoph Grimm
27.06.	Compliance	Georg Pfeiler
28.06.	Mosambik	Maria Stammler
03.09.	ART Komplikationen ; Ein Leitfaden für den Nachdienst	Kazem Nouri
05.09.	TMA/ aHUS	Maria Wagner
06.09.	Befundpostkasten AKIM	Richard Hochauer
10.09.	Compliance	Georg Pfeiler

Datum	Thema	Verantwortliche
12.09.	Mutter-Kind Pass	Dagmar Bancher
13.09.	KO Mittel	Daniela Dörfler
17.09.	POST ASCO	Christoph Grimm/ Richard Schwameis
19.09.	Vernetzung Hera	Dieter Kölle
26.09.	Osteoporose	Judith Haschka
01.10.	Atezolizumab	Michael Seifert
03.10.	Prevalence of incidental endometriosis in women undergoing laparoscopic ovarian drilling for clomiphene-resistant polycystic ovary syndrome	Marlene Hager
04.10.	Intersexualität und Transidentität	Christian Egarter
08.10.	Post Esmo	Christoph Grimm
10.10.	Verzenio Update	Georg Pfeiler
15.10.	ART Komplikationen Teil II	Kazem Nouri
16.10.	The obese pregnancy patient – an overview and management of labour	Dan Farine
17.10.	Perinatalpsychiatrie	Annemarie Unger
22.10.	Ärzte ohne Grenzen	Spanocchi Laura
25.10.	ASCO 2019/ ESMO 2019, OS Daten zur Kisqali	Georg Pfeiler
29.10.	Geburtenregister	Hanns Helmer
05.11.	Reproduktionsgenetik: neue Genpanel-Analysen zur Voraussage einer frühzeitigen Ovarialinsuffizienz und für eine personalisierte IVF Behandlung	Anna Oberle
07.11.	Arzneimittelinteraktion	Martina Anditsch
08.11.	Die Haut als Spiegel hormoneller Veränderungen	Johannes Ott
12.11.	Palliativmedizin	Eva Katharina Masel
14.11.	Schadensfälle Statistik	Leopold-Michael Marzi
19.11.	Flexofytol, ein Kurkuma Extrakt, zur Behandlung von Endometriose-assoziierten Schmerzen: eine randomisierte, Doppel-blind-, Placebo-kontrollierte Studie	Alexandra Perricos
21.11.	ECROM	Christine Deutschmann
26.11.	Influenza und Pertussis in der Schwangerschaft	Herbert Kiss
28.11.	KO -Mittel	Daniela Dörfler
03.12.	Pembrolizumab	Georg Pfeiler
05.12.	Influenza und Pertussis in der Schwangerschaft	Herbert Kiss
10.12.	Vitamin-C-haltiger Kaugummi zur Therapie der Emesis gravidarum: eine randomisierte kontrollierte Studie	Phillip Fössleitner
12.12.	Schilddrüsenfunktion in der Schwangerschaft	Michael Krebs
13.12.	ART Komplikationen Part II	Kazem Nouri
17.12.	Zucker im Nachtdienst	Christian Göbl

Datum	Thema	Verantwortliche
19.12.	„Braut und Schwester bist du dem Bruder“ Inzest in Hütte und Schiffe	Martin Langer
20.12.	OE Konferenz	Peter Husslein

Assoz. Prof. Dr. Georg Pfeiler
Verantwortlicher für die Morgenfortbildung der
Universitätsklinik für Frauenheilkunde

Die Morgenfortbildung ist eine Institution der Universitätsklinik für Frauenheilkunde. Im Jahr 2019 wurden 93 Morgenfortbildungen durch Klinik interne MitarbeiterInnen, durch Angehörige der Universität sowie durch nationale und internationale Experten abgehalten. Ziel der Morgenfortbildung ist es in komprimierter Form Wissen zu vermitteln, schon in früher Morgenstunde zum wissenschaftlichen Denken anzuregen, den Austausch der Abteilungen der UFK aber auch mit anderen Kliniken zu fördern und über den ‚Tellerrand‘ des eigenen Faches hinauszublicken. In diesem Sinne wurden

Vorträge wie ‚Genetische Aspekte der Konsanguinität‘, ‚Ärzte ohne Grenzen‘ oder auch über ‚Arzneimittelinteraktionen‘ vorgetragen. Die Morgenfortbildung gibt auch Raum für Vorträge über Gesundheitssysteme anderer Länder, sei es nun Spanien, Montenegro oder die Schweiz. Dieser Input ist als extrem wichtig anzusehen, da man erst durch diese Erweiterung des eigenen Horizonts das österreichische Gesundheitssystem richtig zu bewerten weiß. Für jüngere KollegInnen dient die Morgenfortbildung als Plattform um ihre wissenschaftlichen Projekte in ‚großer‘ Runde vorstellen zu können und ‚Input‘ von Experten zu bekommen. Alljährlich wird die Morgenfortbildungsreihe durch einen ‚Weihnachtsvortrag‘ geschlossen, so auch 2019: ‚Braut und Schwester bist du dem Bruder‘.

FACHARZTAUSBILDUNG
IM SONDERFACH
FRAUENHEILKUNDE UND
GEBURTSHILFE

Ao.Univ.Prof. Dr. Herbert Kiss

Ao.Univ.Prof. Dr. Petra Kohlberger

Die neue Ärzteausbildung (ÄAO 2015) wird seit dem Jahr 2016 umgesetzt. An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde wurden von der Ärztekammer 22 Ausbildungsstellen anerkannt. Im Jahr 2019 befanden sich 17 ÄrztInnen in Ausbildung und davon befinden sich 14 ÄrztInnen in der neuen Ausbildungsordnung.

Alle FachärztInnen haben während deren Ausbildung den im Curriculum angeführten Operations- und Eingriffskatalog erfüllt.

Die Ausbildung wird einmal jährlich mit den in Ausbildung befindlichen ÄrztInnen evaluiert. Alle in Ausbildung befindlichen ÄrztInnen führen das LogBuch der OEGGG zur Dokumentation der Ausbildung. Für alle ÄrztInnen die sich in



der operativen Ausbildung befinden wird ein regelmäßiges Monitoring der Operationszahlen und Eingriffszahlen durchgeführt um die Einteilung je nach Ausbildungsstand und Bedarf zu adaptieren.

Strukturierte Ausbildungskonzepte und Dokumente für die Ausbildung die über das Intranet allen an der Klinik zugänglich sind:

- Ausbildungskonzept wissenschaftliches Modul
- Ausbildungskonzept Ultraschall an der Klinik für Frauenheilkunde